



In der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden ist ab dem 01.01.2025, zunächst befristet auf zwei Jahre mit Aussicht auf Verlängerung, folgende Stelle zu besetzen:

Ranger (m/w/d) mit Brückenfunktion zum Sachgebiet Forschung und Monitoring im Nationalpark Berchtesgaden

in Vollzeit.

Das Aufgabenspektrum des Rangerteams im einzigen Alpen-Nationalpark Deutschlands reicht von der Gebietskontrolle und Besucherlenkung, der Durchführung von Bildungsveranstaltungen bis hin zu Tätigkeiten im Rahmen von Forschungsprojekten und bei langjährigen Monitorings. Um die vielseitigen Aufgaben des Teams bestmöglich zu koordinieren und den Informationsfluss zwischen den Sachgebieten zu verbessern, wurden Brückenrangerstellen zu den einzelnen Fachbereichen geschaffen. Als Brückenranger Forschung und Monitoring (m/w/d) unterstützen Sie die Rangerleitung in sachgebietsspezifischen Führungsaufgaben und sind für sachgebietsspezifische Querschnittsaufgaben zuständig. Dazu zählen insbesondere die selbständige Bearbeitung von Ihnen übertragenen Forschungs- und Monitoringaufgaben sowie die Koordination und Anleitung der Durchführung durch das Rangerteam.

Aufgaben:

- Unterstützung der Teamleitung bei fachlichen Führungsaufgaben, inkl. eigenverantwortlicher Aufgaben mit dem Schwerpunkt Forschung und Monitoring
- aktive Gestaltung des Informationsflusses zwischen dem Sachgebiet Forschung und Monitoring und dem Rangerteam
- selbstständige Koordination der Zusammenarbeit zwischen dem Sachgebiet Forschung und Monitoring und dem Rangerteam. Insbesondere die Koordination und Umsetzung von Aufgaben, die vom Rangerteam übernommen werden
- eigenverantwortliche Abstimmung von Aufgaben innerhalb des Rangerteams
- eigenständige Datenerhebung im Gelände
- Nachbereitung von erhobenen Daten, z.B. Eingabe in Datenbanken, Apps oder GIS; einfache regelmäßig wiederkehrende Auswertungen
- selbstständige Transkription und Zusammenfassung von englischsprachigen wissenschaftlichen Fachartikeln zum Nationalpark aus verschiedenen Fachrichtungen in die deutsche Sprache zur internen Kommunikation von Forschungsergebnissen
- Durchführung von Exkursionen und Führungen aus dem Wanderprogramm des Nationalparks für Teilnehmende jeglichen Alters und jeglicher Beeinträchtigung, z.T. auch in englischer Sprache
- Mitgestaltung von Fachexkursionen mit Schwerpunkt Forschung, v.a. in englischer Sprache
- selbstständige Kontrollgänge im Nationalpark zur Information der Gäste über die Schutzgebietsziele, Besonderheiten und einzuhaltende Verhaltensregeln sowie zur Dokumentation von Verstößen gegen die Nationalpark-Verordnung mit Anzeigen von Ordnungswidrigkeiten

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in Umwelt- bzw. Naturwissenschaften (z.B. Ökologie, Biologie, Geologie, Naturschutz oder vergleichbar)
- Kenntnisse im Bereich der alpinen Geologie, Botanik oder Zoologie
- Erfahrung im angewandten Naturschutz, z.B. als Ranger (m/w/d) oder im wissenschaftlichen Umfeld
- positive Einstellung gegenüber den Themen Nationalpark und Naturschutz
- sicheres persönliches Auftreten, auch in der Öffentlichkeit,
- Verantwortungsbereitschaft, schnelle Auffassungsgabe, gewissenhafter und zuverlässiger Arbeitsstil
- hohes Maß an Selbstorganisation

- ausgeprägte Fähigkeit zur Selbstreflexion
- gute Fähigkeiten in der Führung und Motivation von Mitarbeitern (Erfahrung von Vorteil)
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenz sowie Gesprächskompetenz
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- sehr gute Englischkenntnisse zum Verständnis wissenschaftlicher Publikationen sowie zur Durchführung von Führungen und Exkursionen und zum täglichen, multikulturellen Besucherkontakt im Gelände; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der EDV-Standard-Anwendungen (MS Office). GIS-Kenntnisse sind von Vorteil
- sehr gute körperliche Leistungsfähigkeit und Trittsicherheit im Gelände, unabhängig von der Wetterlage
- Bereitschaft zur regelmäßigen Wochenendarbeit
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zur Verwendung des privaten PKW im Dienst
- Ortskenntnisse der Berchtesgadener Alpen sowie
- Erfahrung in der Schutzgebietsbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit und
- Kenntnisse im Klettern, Skifahren, Bergwacht etc. sind von Vorteil

Unser Angebot:

- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem kollegialen und erfahrenen Team
- einen modernen Arbeitsplatz in einem landschaftlich sehr reizvollen Umfeld mit der Möglichkeit, sich aktiv am Schutz und der Weiterentwicklung eines international anerkannten Schutzgebietes zu beteiligen
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach EG 9 TV-L, Ausgleich von Wochenend- und Feiertagsarbeit, Jahressonderzahlung und betriebliche Gesundheitsförderung
- Dienstkleidung und -ausrüstung für den Dienst im Gelände werden vom Arbeitgeber weitgehend gestellt.

Ansprechpartner:

Für dienstrechtliche Fragen: Herr Stefan Hillebrand (08652/9686-132). Für fachliche Fragen: Frau Dr. Hanna Kastein (hanna.kastein@npv-bgd.bayern.de oder 08652/9686-352).

Bewerbungsschluss:

13.11.2024

Erbetene Bewerbungsunterlagen:

Vollständige, aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, einschlägigen Zeugnissen und Nachweisen. Bei digitaler Zusendung bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst.

Bewerbungsadresse:

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden, bzw. per E-Mail: bewerbung@npv-bgd.bayern.de, Betreff: Brückenranger Forschung

Weitere ergänzende Angaben:

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bei geeigneten und sich zeitlich ergänzenden Teilzeitbewerbungen ist eine Teilung der Stelle möglich.

Mit Ihrer Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme der Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter <https://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/datenschutz/index.htm>.